

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1962-09-04

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

4. September 1962

Dear Mr. Nelson, -

da Sie "Das letzte Jahr" auch auf deutsch gelesen haben, nehme ich an, Sie beherrschen die Sprache, und erlaube mir, Ihnen auf deutsch für Ihren Brief vom 15. August zu danken.

Es hat da irgend ein kleines Missverständnis gegeben. De facto hat Hermann Hesse keine "Gedenkrede" auf meinen Vater gehalten, sondern nur - gleich nach meines Vaters Tod - der Neuen Zürcher Zeitung die paar Sätze geliefert (vermutlich telephonisch), die in sämtlichen Ausgaben von "Das letzte Jahr" enthalten sind. Dass er dem Toten diese Sätze "nachgerufen" habe, ist wahr, ohne wörtlich gemeint zu sein. Jedenfalls enthält die englische Ausgabe nichts, was in der deutschen fehlte.

Was Gerhart Hauptmann betrifft, so finden Sie, was Sie suchen, im ersten Thomas Mann-Briefband, der zu Weihnachten 1961 im S. Fischer Verlag, Frankfurt, erschien. Der Band enthält einen langen Brief meines Vaters an Hauptmann, und der Brief enthält die ganze "genesis of Peeperkorn".

Mit den besten Wünschen für Ihre Arbeit und Ihr persönliches Wohlergehen

Ihre sehr ergebene



08/1962